



Sozialdienst kath. Frauen e.V., Bürgermeister-Heukampstraße 21, 49661 Cloppenburg
Telefon 04471 9582890 www.skf-cloppenburg.de

Projekt „Hebammenzentrale - Anlaufstelle für werdende Eltern“ im Landkreis Cloppenburg

Ausgangslage

Im Landkreis Cloppenburg kann die flächendeckende Hebammenversorgung nicht mehr sichergestellt werden. (1891 Geburten 2016 und 25 Hebammen im Dienst) .Zum Einen gibt es zu wenig ausgebildete Hebammen, zum Anderen geben Hebammen aufgrund der prekären Versicherungslage und der damit verbundenen finanziellen Belastung ihre selbstständige Berufstätigkeit auf. Darüber hinaus werden im Zuge des demografischen Wandels etliche Hebammen aus Altersgründen in naher Zukunft in den Ruhestand gehen, ohne dass ausreichender Nachwuchs in Sicht ist. Täglich wenden sich schwangere Frauen aus dem Landkreis Cloppenburg an die Krankenhäuser und freien Hebammen oder an den Familienhebammendienst des Landkreises Cloppenburg, um für sich eine Betreuungshebamme zu finden. Ziel in Cloppenburg ist es daher, die Versorgung der Familien mit Hebammenhilfe im Sinne einer familienfreundlichen Kommune sicherzustellen. Hebammen sehen Familien und ihre Kinder frühzeitig im familiären Umfeld und können belastenden Entwicklungen entgegensteuern. Jede Frau hat einen gesetzlichen Anspruch auf Hebammenhilfe.

Konzept

In Trägerschaft des Sozialdienstes katholischer Frauen Cloppenburg e.V. wird eine „Hebammenzentrale – Anlaufstelle für werdende Eltern“ im Landkreis Cloppenburg eingerichtet. Die Anbindung der Hebammenzentrale erfolgt an den Familienhebammendienst und wird räumlich im Mehrgenerationenhaus Cloppenburg eingerichtet..

1. Aufgaben der angestellten Hebamme

Eine mit 10 Wochenstunden angestellte Hebamme vermittelt Schwangeren und Wöchnerinnen im Sinne einer Koordinierungsstelle eine Hebamme zur ambulanten Betreuung. Alle im Landkreis Cloppenburg tätigen Hebammen melden ihre freien Kapazitäten der Hebammenzentrale. Somit müssen die Familien nur eine Telefonnummer anrufen.

Im Notfall kann die angestellte Hebamme die Schwangere telefonisch beraten und bei dringendem Bedarf an eine freiberufliche „Notfallhebamme“ weiterleiten.

Die angestellte Hebamme ist darüber hinaus Administratorin der Homepage www.hebammenzentrale-cloppenburg.de. Diese Homepage soll erweitert werden:

- alle Hebammen können ihre Leistungen, freien Kapazitäten und Kursangebote selbstständig eintragen und werden bei Fragen von der Koordinatorin unterstützt

Die Koordinatorin ist verantwortlich für die Netzwerkarbeit mit dem Ziel eines kollegialen Austausches und der Vernetzung mit den für die Familien wichtigen Kooperationspartnern (Gynäkologen, Kinderärzte, Physiotherapeuten, SPZ, Angebote der Frühen Hilfen sowie der Behörden und Einrichtungen).

Sie berät und unterstützt ihre neuen Kolleginnen beim Einstieg in eine Freiberuflichkeit im Landkreis Cloppenburg. Ziel ist, die Attraktivität einer Freiberuflichkeit im Landkreis Cloppenburg deutlich zu machen und damit die Kapazitäten zur Versorgung der Familien mit Hebammenleistungen zu steigern.

Die Koordinatorin ist verantwortlich für die Erhebung von validen Daten zur Versorgung der Familien des Landkreises Cloppenburg mit Hebammenhilfe. Messgrößen sind:

- Unversorgte Frauen/Familien
- Wiedereinstieg der Hebammen in die Berufstätigkeit
- Anzahl der Hebammen und ihre Kapazitäten
- Aufstockung der Wochenbettbetreuungen

Nach drei Jahren kann der Erfolg der Maßnahmen anhand der erhobenen Datenlage überprüft werden.

2. Finanzielle Unterstützung der Hebammen

Auf Antrag erhalten die Hebammen im Landkreis Cloppenburg eine finanzielle Unterstützung je Wochenbettbetreuung in Höhe von 20,00 €. Die Arbeit im Landkreis Cloppenburg soll für die niedergelassenen Hebammen durch den finanziellen Anreiz attraktiver werden.

- Die Abrechnung erfolgt über die Koordinatorin der Hebammenzentrale.

3. Einrichtung der Homepage www.hebammenzentrale-cloppenburg.de

Die Koordinatorin der Hebammenzentrale wird Administrator der Seite und kann diese Tätigkeit über ein zu beschaffendes Laptop ausführen. Alle niedergelassenen Hebammen können nach der Erweiterung der Homepage ihre Leistungen, freien Kapazitäten und Kursangebote selbstständig einpflegen. Der Softwareentwickler schult die Koordinatorin zum Gebrauch der erweiterten Homepage. Die Koordinatorin übernimmt diese Aufgabe für die niedergelassenen Hebammen.

4. Rahmenbedingungen

Die Koordinatorin hat eine Qualifizierung als Hebamme und ist somit in der Lage auch fachliche Auskünfte und Beratung anzubieten .

Die Hebammenzentrale Cloppenburg wird im Mehrgenerationenhaus Cloppenburg eingerichtet. Die Koordinatorin ist zu festen Zeiten dort erreichbar. Da die Arbeit mittels Diensttelefon und Laptop auch von zu Hause aus möglich ist, kann eine Regelung zum Homeoffice erfolgen.

Cloppenburg, 25.09.2018